

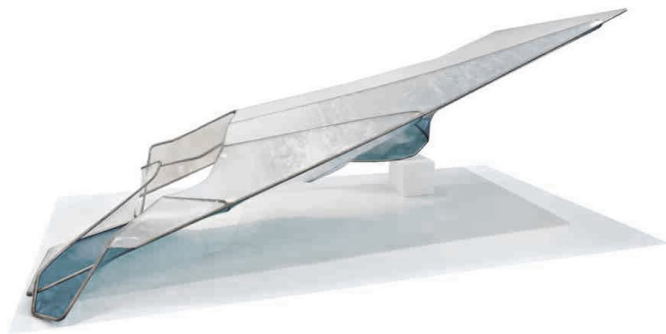
dreidimensionales gestalten

vo 1h, ue 4h ws 2012-13 lva-nr.: 258.045, 258.046

aufgabe 4

sie haben in aufgabe 3 einen entwurf für eine dreidimensionale formstudie entwickelt und dabei ihr objekt bereits strukturell mit dem vorgegebenen kompositionsraum verknüpft. in der aufgabe 4 geht es nun wesentlich um die kompositorische verfeinerung und materielle umsetzung, also die überführung der in arbeitsmodellen ausgearbeiteten idee in ein präsentationsmodell.

auch im zusammenhang mit der bauweise: überlegen sie, welche bauweise (strukturmodell, drahtmodell, darstellung vollplastischer volumina durch mantelabwicklung oder formbare materialien) für ihre formstudie am besten geeignet ist. der ästhetische wert der formstudie hängt nun ganz wesentlich von der angemessenen behandlung des jeweils gewählten materials sowie der präzision in der handwerklichen ausführung ab. das präsentationsobjekt soll in seiner kompositorischen entwicklung im raum und in bezug auf form und inhalt überzeugen und für sich sprechen.

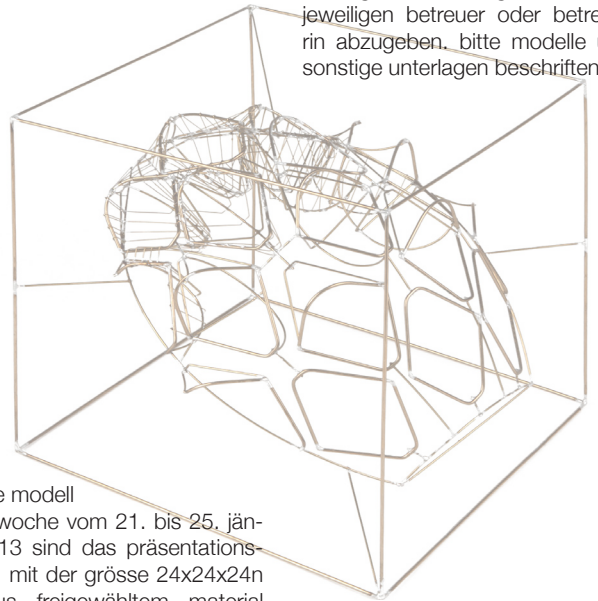


axel anklam, territories, 2009

überprüfen sie in einem letzten schritt, ob die wesentlichen aspekte ihrer entwurfsidee prägnant herausgearbeitet worden sind, ob ihr objekt im hinblick auf raumlage, begrenzung und formausdruck noch optimiert werden kann. kompositorischer feinschliff erfolgt

die letzte betreuung findet in der 3. jännerwoche (14.-18.1.2013) an der abteilung statt. die betreuer, die betreuungszeiten, sowie die vorlesungs- und prüfungstermine finden sie auf unserer homepage unter: <http://kunst2.tuwien.ac.at/>

sowie die für die entwicklung notwendigen zeichnungen bei dem jeweiligen betreuer oder betreuerin abzugeben. bitte modelle und sonstige unterlagen beschriften.



abgabe modell
in der woche vom 21. bis 25. jänner 2013 sind das präsentationsmodell, mit der grösse 24x24x24 cm aus freigewähltem material (z.b. karton, gips, metall, holz etc. nach möglichkeit weiss, ausreichend stabil und ohne objektfremde stütz- bzw. hilfskonstruktionen),



studentenarbeit 2008, lukas ortner

abgabe i-record
- erläuterungstext max. 150 wörter mit titel der arbeit
- von den ersten drei aufgabenstellungen je 2 bilder bzw. zeichnungen mit 1500x1000 pix, 300 dpi
- von der fertigen arbeit ein bild mit 2000x1500 pix, 300 dpi
bis zum 25.01.2012 hochladen auf <http://irecord.archlab.tuwien.ac.at> (benutzername=matrikelnummer, passwort wie in tiss)

hintergrund:
studentenarbeit 2010, jakob brandstötter